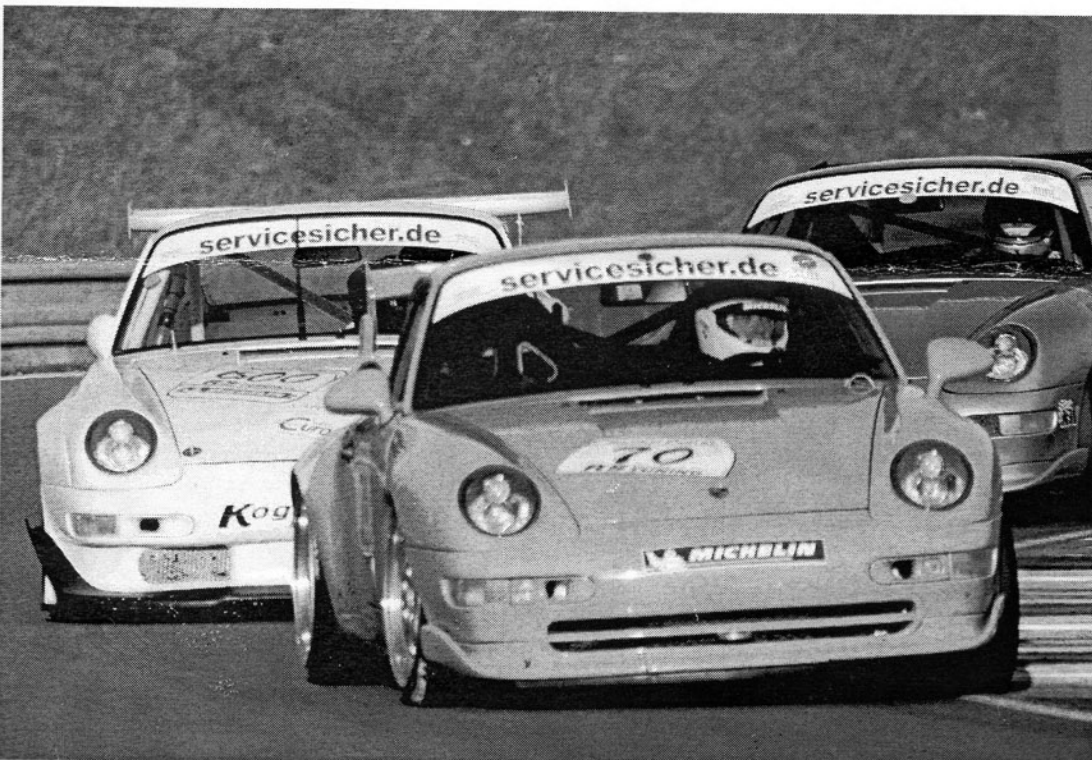


**EIN STERN GING AUF  
Lady-Day-Siegerin  
übernahm A-Klasse**

Martina Doudlik aus Wien hat als Gesamtsiegerin des „Mercedes-Benz Lady Day 2008“ nun von Mercedes-Benz eine neue Mercedes-Benz A-Klasse übernommen. Die Wienerin ging im September 2008 als Gewinnerin des Finales des „Mercedes-Benz Lady Day 2008“ hervor. Im Finale am ÖAMTC-Fahrsicherheitszentrum Teesdorf, konnte sie sich gegen 49 Teilnehmerinnen durchsetzen. Auch heuer haben insgesamt 600 Damen die Chance, ihr Fahrkönnen und Wissen rund ums Auto bei eintägigen Fahrtrainings unter Beweis zu stellen. Das kostenlose Trainingsprogramm in Kleingruppen beinhaltet eine Schulung und ein aktives Fahrsicherheitstraining unter Anleitung von ÖAMTC-Instruktoren. Die Fahrsicherheitstrainings des Mercedes-Benz Lady Day starteten jetzt am 6. April im ÖAMTC-Fahrsicherheitszentrum Teesdorf. Die besten Fahrerinnen aus den neun Bundesländerbewerben messen sich dann im Herbst um einen A 150.



Die Freude bei der Siegereinreichung. Foto: Mercedes



Porsche-Alpenpokal: Schon nächstes Wochenende ist am Salzbirgung „Freies Fahren in schönster Form“ angesagt. Foto: Alpenpokal

# Porsche-Alpenpokal unter Tiroler Führung

Der internationale Porsche-Alpenpokal, Teil der österreichischen Porsche-Staatsmeisterschaft gibt jetzt unter Tiroler Leitung Vollgas.

Reinhard Fellner

**INNSBRUCK** - Im nunmehr 19. Jahr seines Bestehens trumpt der Internationale Alpenpokal heuer wieder mit großartigen Fahrzeugen und Piloten auf. In diesem Rahmen findet auch die Wertung zur Österreichischen Porsche Staatsmeisterschaft statt, dem schnellsten, heimischen Markenpokal.

Veranstalter dieser Serie ist die Rennsportgemeinschaft Alpenpokal unter der Leitung von Dipl. Ing.

Herbert Demanega, Bernhard Fischer, Ossi Jenewein und Ulrich Ritzer.

Mit der neuen Führungsriege wechselte auch der Sitz des Vereines nach Tirol, der von weiteren acht Porsche Clubs aus Österreich und Deutschland unterstützt wird.

**Fahren in schönster Form**

Unter dem Motto „Porsche Fahren in seiner schönsten Form“, findet jeder Porschefahrer seine Idealbetätigung. Die Fahrzeuge werden in Leistungs-

und Gewichtsklassen eingestuft und Teilnehmer können unter drei Bewerben wählen, in denen um „Meisterehren“ gefahren wird.

**Teilnahme auch ohne Lizenz**

Als Einstiegsreihe gilt der Bewerb CLUBSPORT 911 an dem ohne Lizenz, aber mit straßenzugelassenen Fahrzeugen teilgenommen werden kann. Betreuer stehen Neueinsteigern mit Rat und Tat zur Seite und man kann frei von Tempolimits und Beschränkungen seinen Porsche auf sicheren Rundkursen bewegen. Den Klassensiegern winken Gewinne der Porsche Austria AG.

Eine Premiere feiert dieses Jahr die Cayman-

Boxster-CLUBSPORT-Serie. Packt Teilnehmer das Rennfieber, so bietet die SUPERSPORT-Klasse Rennsport. Nach Freifahrblöcken werden ein Zeittraining und zwei Zeitläufe abgehalten. Diese Serie bietet sich für Porsche-Rennsportmodelle wie 911 RS, 964 RS, 993 RS, GT2, 996 GT3, GT2 sowie 997 GT3, GT2 geradezu an.

Die Königsklasse stellt die GT-CHALLENGE dar, dem Ideallauf für alle Porsche Cup Fahrzeuge. Alle Bewerbe finden im Rahmen des FIA-Sportgesetzes und unter der Sporthoheit der OSK statt. Die „Porsche-Gaudi“ beginnt nächsten Freitag am Salzbirgung. Mehr Informationen unter [www.alpenpokal.com](http://www.alpenpokal.com).